

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 58.

Dresden, am 9. Juli

1864.

Achtundfünfzigste öffentliche Sitzung der
Ersten Kammer am 4. Juli 1864.

Inhalt:

Registrandenvortrag von Nr. 468 bis 477. — Urlaubsgesuch und Entschuldigung. — Berathung des Berichts der vierten Deputation über mehrere Beschwerden und Petitionen, die Revision der Heimathsbezirke auf dem platten Lande betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung.

Die Sitzung beginnt Mittags 12 Uhr 10 Minuten in Gegenwart des Herrn königl. Commissars Regierungsrath Eppendorff, sowie in Anwesenheit von 30 Kammermitgliedern.

Präsident von Friesen: Ein Protokoll ist nicht vorzulesen, es kann daher sofort mit dem Registrandengange begonnen werden.

(Nr. 468.) Protokollextract der Zweiten Kammer vom 28. Juni 1864, die Berathung des Berichts über das allerhöchste Decret wegen Ankaufs des Grundstücks „Zum letzten Heller“ betreffend.

Präsident von Friesen: Wird an die zweite Deputation abzugeben sein.

(Nr. 469.) Dergleichen Extract von demselben Tage, die Berichtserstattung über die Petition der von der Juristenfacultät creirten Notare um nachträgliche Immatriculation betreffend.

Präsident von Friesen: Es wird vorgeschlagen, diese Petition als eine ständische an die dritte Deputation abzugeben.

(Nr. 470.) Dergleichen Extract von demselben Tage, die Berathung über den jenseitigen anderweiten Bericht über Abtheilung F des Ausgabebudgets, das Militärdepartement betreffend.

Präsident von Friesen: Dieser Protokollextract hat ohne Zweifel an die zweite Deputation zu gelangen.

(Nr. 471.) Dergleichen Extract von demselben Tage, die Berathung des Berichts über das allerhöchste Decret wegen Anlegung von Beständen der Depositenhauptkasse und die Forst- und Jagddienerwitwen- und Waisenunterstützungskasse betreffend.

Präsident von Friesen: Wird ebenfalls an die zweite Deputation abzugeben sein.

(Nr. 472.) Dergleichen Extract vom 27. Juni 1864, enthaltend die Beschlußfassung über die Petition der Gemeinde Großpostwitz um Chauffeegeldbefreiung auf einem dasigen Chauffeextracte.

Präsident von Friesen: Es wird vorgeschlagen, diese Petition an die vierte Deputation zu überweisen.

(Nr. 473.) Dergleichen Extract von demselben Tage, die Abweisung einer Petition des Torfarbeiters Schönherr zu Stahlberg wegen einer angeblich erlittenen Lohnkürzung durch den früheren Kalkwerksinspector Rube zu Crottendorf betreffend.

Präsident von Friesen: Würde wohl an die vierte Deputation zu gelangen haben.

(Nr. 474.) Dergleichen Extract von demselben Tage, enthaltend den Beschluß über eine Petition des Directors Müller in Leipzig, die Uebernahme von Stellen als Vorsteher oder Verwaltungsbeamte bei Actienvereinen durch Staatsbeamte betreffend.

Präsident von Friesen: Es wird vorgeschlagen, diese Petition der vierten Deputation zu übergeben.

(Nr. 475.) Dergleichen Extract von demselben Tage, den Beschluß enthaltend über die Petition des landwirthschaftlichen Vereins zur grünen Tanne bei Rochlitz um Uebertragung der Vermessungskosten bei Zusammenlegungen aus Staatsmitteln.

Präsident von Friesen: Es wird ebenfalls vorgeschlagen, diese Petition an die vierte Deputation zu überweisen.

(Nr. 476.) Anschließerkklärung des landwirthschaftlichen Vereines zu Bärnsdorf an die Petition der landwirthschaftlichen Vereine im Bezirke der Amtshauptmannschaft Annaberg, die Errichtung einer Staatsmobiliar-Feuerversicherungsanstalt betreffend.

Präsident von Friesen: Dieser Gegenstand befindet sich zur Berathung in der Zweiten Kammer, es wird also die Abgabe dahin vorgeschlagen.